

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

geht mit Sittern manches alte Weib vorbei und verdoppelt ihre Schritte, wenn sie das Kreuz gemacht hat.

In einem Briefe des Herzogs Wilhelm zu Oesterreich vom Jahre 1406 kömmt vor: daß zu Werfenstein die Burghut oder Durghut jährlich 100 Pfund Pfennige getragen habe, und die Mauth wurde gleichfalls daselbst auf 100 Pfund Pfennige angeschlagen; es scheint, daß damahls Werfenstein noch von einem Amtmanne bewohnt war; wie er die Mauth einforderte ist unbegreiflich; eine solche Mauth war ebenfalls zu Struden, wie aus einem andern Briefe vom Jahre 1409 abzunehmen ist.

Wiesß oder Wiesing.

Ein kleines Landgut in der Pfarr Kallham, Kommissariate Erlach im Hausenkviertel, 1/2 Stunde von beyden Dörfern, 1 Stunde von Neumarkt, und zwey von Peyerbach entfernt, es liegt ganz zwischen Bergen an einem Bache unweit dem Hausen-Waldberge, und gehöret der Frau Maria Duerer, es ist um 2125 fl. Kaufwerth, mit 105 fl. 26 kr. jährlichen satirten Einkünften, 7 unterthänigen Häusern, und 5831 fl. 5 kr. Musikal-Kaufpräzien in der landschaftlichen Einlage; vormahls besaß es Joseph v. Hack. Die Erbauer und sonstige Merkwürdigkeiten davon sind unbekannt.

Wildberg.

Ein altes Schloß auf einem hohen Berge am Haselgraben in der Pfarr Helmannsedt, Kommissariate Wildberg im